



Größtzügiger Einsatz von Streckmetallen beim neuen Eingangspavillon des Kaiser-Franz-Josef-Spitals (SMZ-Süd) in Wien

## Werkstoff Metall Mehr als nur "Architekturblech"

**Eigenschaften wie Verformbarkeit und der charakteristische Glanz machen Metall zu einem beliebten Material in der Architektur. Seit einigen Jahren ist ein sehr positiver Trend bei der Fassadengestaltung mit Metallelementen erkennbar.**

Ob gestanzt, gewalzt, gefärbt oder verwoben, haben Bleche und Drähte aus Metall doch eines gemeinsam: Sie werden aufgrund ihrer vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten gerne in der modernen Fassadentechnik eingesetzt. Neben dem Design-Anspruch zählt allerdings auch der Faktor Wirtschaftlichkeit im Vergleich zu klassischen Fassaden aus Glas, Holz oder Kunststoff. Darüber hinaus können sich die

Bewohner an sonnenreichen Tagen an der Beschattungsfunktion von robusten Metallfassaden erfreuen.

Früher eher als Nischenprodukt betrachtet, entwickelte sich Metall in den letzten Jahren zu einem beliebten Werkstoff mit Design-Charakter. Thomas Häusler, Geschäftsführer der ProMetall GmbH: „In den vergangenen zehn Jahren haben sich Me-

tallfassaden stark positiv entwickelt und erfreuen sich als gestalterische Elemente großer Beliebtheit. Metall ist bei der Fassadengestaltung nicht mehr wegzudenken.“

Der Wunsch nach Individualität spielt auch bei der Gestaltung von Fassaden eine große Rolle. Die speziellen Effekte und Vorzüge nützen vor allem Architekten bei der Planung der Außenansichten. Aufgrund seiner

Beschaffenheit ist Metall verformbar und gleichzeitig robust und kann an die Ansprüche und Anforderungen individuell angepasst werden. Fassaden aus Metall sind zudem recycelbar und können somit ressourcenschonend eingesetzt werden.

Der Standort Österreich beheimatet eine breite Basis an metallverarbeitenden Betrieben. ProMetall-Geschäftsführer Häusler über seine Erfahrung in der Branche: **„Österreichische Schlosser und Metallbauer sind hochqualifiziert** und bei europa-, aber auch weltweiten Projekten stark nachgefragte Experten. Fundiertes Know-how, höchste Qualität und ausgeprägte Erfahrung sind heute wesentliche Wirtschaftsfaktoren.“

### Ein Klassiker im neuen Gewand: Lochblech

Früher fand Lochblech vorwiegend in der Industrie und im Maschinenbau als Sieb- bzw. Filterelement sowie als Schutzblech Verwendung. Kreative Designer und westeuropäische Produktspezialisten haben dem funktionalen Blech neue Anwendungsbereiche in der Fassadengestaltung geschaffen. In modernen Wohnhaus- und Hotelanlagen oder Bürokomplexen gilt Lochblech als beliebte Sichtschutz-Fassade und wird gerne als Stiegen- und Balkongeländerfüllung eingesetzt. Seinen praktischen Charakter hat Lochblech allerdings auch im Designbereich behalten und kann sogar als Schalldämmung im Gebäudebau dienen.

### Nicht von der Stange: Mustergewalzte Bleche

In Österreich sind mustergewalzte Bleche besser bekannt unter Begriffen wie „Strukturblech“, „Designblech“ bzw. „Architektur-



Thomas Häusler, Geschäftsführer ProMetall

blech“. Diese Edelstahlbleche bieten neben ihrer Funktionalität unzählige Gestaltungsmöglichkeiten. Die unterschiedlichen Walzungen schaffen individuelle Oberflächenstrukturen und sorgen für ein modernes Erscheinungsbild. Die Einsatzmöglichkeiten von mustergewalzten, gefärbten Edelstahlblechen sind vielfältig. Sowohl im Außen- als auch im Innenbereich bei z. B. Aufzügen, Fassaden, Türen, Stützenverkleidungen, Beförderungsanlagen und in der Beleuchtungsindustrie finden die stabilen und langlebigen Bleche Anwendung.

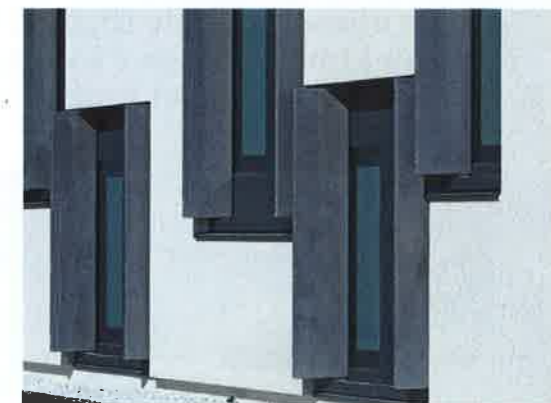
Durch eine spezielle Kaltwalztechnik werden die Bleche besonders strapazierfähig und vor Verbeulen und Zerkratzen geschützt. Zudem sind mustergewalzte Bleche schwer bekleb- oder beschreibbar und beugen aufgrund dieser Eigenschaften Vandalismus vor. Weiters überzeugen sie durch niedrige Instandhaltungskosten. Die Beleuchtungsindustrie schätzt wiederum die verbesserte Lichtreflexion und die geringe Lichtirritation.

### Ästhetik und Nutzen vereint: Architektur-Drahtgewebe

Drahtgewebe eröffnen neue architektonische Lösungen. Funktionalität und Design werden im wahren Sinn des Wortes miteinander verbunden: Sie dienen als transparente Medienfassaden und ermöglichen Lichteffekte sowie die Installation von Videoprojektionen. Gebäude erhalten so eine optische Aufwertung und werden individuell geprägt. Das Spiel aus Licht und Schatten sorgt für besondere Reflexionen und Effekte. Je nach Betrachtungswinkel und Lichteinfall spiegeln sich Sonne und Wolken auf der Gewebeoberfläche wider und reflektieren metallisch schimmernd. Eine Fassadenverkleidung aus Architektur-Drahtgewebe wirkt wie die „zweite Haut“ eines Gebäudes. Von der jeweiligen Perspektive hängt es ab, ob die Fassade blickdicht oder transparent erstrahlt. Neben der Optik überzeugen Architektur-Drahtgewebe mit Funktionen wie Sonnenschutz oder Schallreduktion.

### Praktisch und elegant: Streckmetalle

Streckmetalle bzw. Streckgitter erreichen eine enorme Festigkeit und Flächen-Stabilität. Durch Verspröden wird Streckmetall-Gitter gegen Verbiegen widerstandsfähig gemacht. Die Maschen sind meist rautenförmig, hexagonal, rund oder quadratisch, aber weder geflochten noch geschweißt. Das Material behält auch im zugeschnittenen Zustand seine innere Festigkeit. Diese Eigenschaft macht man sich bei der Fassadengestaltung



Sonnenschutzlamellen aus Aluminium-Lochblechen beim Projekt des Architekturbüros Estudio Carme Pinós am Campus der WU Wien

zunutze. Fassaden aus Streckmetall mutieren aufgrund ihrer 3-Dimensionalität sinnbildlich zum „Eye-Catcher“.

### Technische Eleganz: Gitterroste

Ursprünglich wurden Gitterroste aufgrund ihrer rutschhemmenden Struktur vorwiegend in der Industrie bzw. bei Stufen, Arbeitsbühnen oder Podesten verwendet. In der Fassadengestaltung eröffnen Gitterroste allerdings zahlreiche neue Möglichkeiten sowohl in technischer als auch architektonischer Sicht. Massive Metallgitterroste sorgen mit Architekturadaptionen für optische Highlights bei Beschattung, Sichtschutz oder Fassadenverkleidung. Gitterroste aus Stahl oder Aluminium weisen eine hohe Lebensdauer und gute Witterungsbeständigkeit auf.